

**DIN 5300-5****DIN**

ICS 01.040.61; 61.080

Ersatz für  
DIN 5300-5:1983-02

**Näh- und Bekleidungsmaschinen –  
Begriffe der Nähtechnik –  
Teil 5: Zusatzeinrichtungen, Schneidverfahren und Kenngrößen**

Sewing and garment machines –  
Terms of sewing technology –  
Part 5: Auxiliary equipment, cutting parameters

Machines à coudre et machines pour l'habillement –  
Notion de technique de couture –  
Partie 5: Équipement annexes, coupe et paramètres

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN  
Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) im DIN

## Vorwort

Diese Norm wurde vom Unterausschuss „Terminologie“ im Arbeitsausschuss „Nähmaschinen“ des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) erarbeitet.

Diese Norm stellt die Grundlage für eine Reihe weiterer Folgeteile dar, in denen die wichtigsten Begriffe nach verschiedenen Gesichtspunkten erfasst wurden.

DIN 5300 „Näh- und Bekleidungsmaschinen – Begriffe der Nähtechnik“ besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: Nähen, Nähstich, Nähstichtyp, Nähnaht
- Teil 2: Maschine, Maschinenfunktionen
- Teil 3: Nähgut, Nähfaden
- Teil 4: Nähfunktionen
- Teil 5: Zusatzeinrichtungen, Schneidverfahren und Kenngrößen

## Änderungen

Gegenüber der DIN 5300-5:1983-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Definition „Nähgut schneiden“ gestrichen, da in DIN 5300-2 definiert;
- b) Stichwortverzeichnis geändert.

## Frühere Ausgaben

DIN 5300-5: 1976-12, 1983-02

## 1 Anwendungsbereich

Grundsätzlich gelten die in DIN 8588 „Fertigungsverfahren Zerteilen — Einordnung, Unterteilung, Begriffe“ festgelegten Begriffe. Darüber hinaus legt diese Norm die in der Nähtechnik beim Schneiden mit Zusatzeinrichtungen gebräuchlichen besonderen Begriffe fest, die in Anlehnung an DIN 8588 definiert sind.

ANMERKUNG Es wird unterschieden zwischen Nähgut schneiden und Nähfaden schneiden (siehe DIN 5300-2).

## 2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 8588, *Fertigungsverfahren Zerteilen — Einordnung, Unterteilung, Begriffe*.

### 3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

#### 3.1 Schneidverfahren

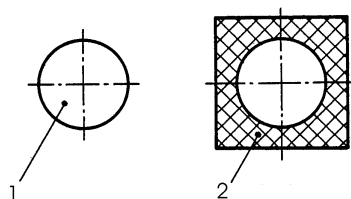
##### 3.1.1 Schneidverfahren, bestimmt durch die Lage der Schnittlinie zur Nähgutbegrenzung

###### 3.1.1.1

###### Ausschneiden

schneiden entlang einer in sich geschlossenen Schnittlinie zur Herstellung einer Außenform am Nähgut

(siehe Bild 1)



###### Legende

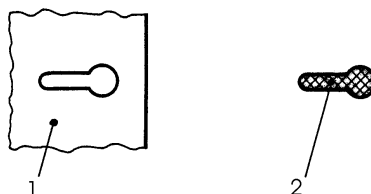
- 1 Schnittteil
- 2 Abfall

Bild 1

###### 3.1.1.2

###### Lochschneiden

schneiden entlang einer in sich geschlossenen Schnittlinie zur Herstellung einer Innenform am Nähgut (siehe Bild 2)



###### Legende

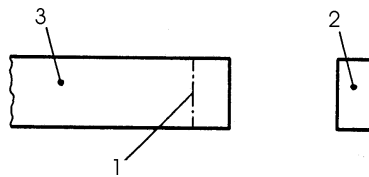
- 1 Schnittteil
- 2 Abfall

Bild 2

### 3.1.1.3

#### Abschneiden

vollständiges Trennen des Nähgutes entlang einer offenen Schnittlinie (siehe Bild 3)



#### Legende

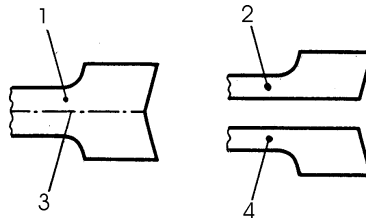
- 1 Schnittteil
- 2 Abfall

Bild 3

### 3.1.1.4

#### Zerschneiden

vollständiges Trennen des Nähgutes in mehrere Teile entlang einer offenen oder geschlossenen Schnittlinie (siehe Bild 4)



#### Legende

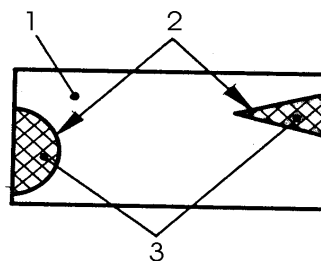
- 1 Halbfertigteil
- 2 Schnittteil 1
- 3 Schnittlinie (siehe DIN 8588)
- 4 Schnittteil 2

Bild 4

### 3.1.1.5

#### Ausklinken

herausschneiden von Flächenteilen aus einer inneren oder äußeren Umgrenzung vom Nähgut entlang einer an zwei Punkten am Nähgut offenen Schnittlinie (siehe Bild 5)



#### Legende

- 1 Schnittteil
- 2 Schnittlinie (siehe DIN 8588)
- 3 Abfall

Bild 5